

ECOPoint

...ein Schauplatz entlang der ECOTour im



ECOTours Klima-Dolomiti-Live sind ein Beitrag zum Thema nachhaltiger Tourismus. ECO-Tours sollte Sie als Interessierten und Besucher auf die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten sowie auf zukunftsfähige Initiativen der Region aufmerksam machen. Erleben Sie eine Mischung aus Erlebnis und Wissensvermittlung in den einzelnen Regionen und erfahren Sie mehr vom innovativen, bewussten und respektvollen Umgang mit der Natur.



Bereich: Mobilität

Das Hochpustertal – eine Hochburg für sanfte Mobilität

Kurzbeschreibung:

Dank der bestehenden Bahn- und Busverbindungen, einer relativ bescheidenen Zersiedlung des Raumes, aber auch dank der großen Aufmerksamkeit der öffentlichen Verwaltungen und der Bevölkerung, hat das Hochpustertal bereits früh einen hohen Erschließungsgrad durch Öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht.

Erreichbarkeit:

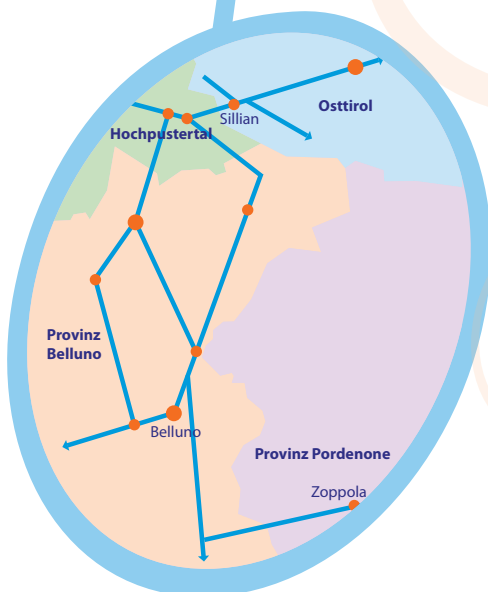
Kaum eine Ferienregion ist so komfortabel mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgestattet, wie das Hochpustertal. Ziel, die diese nicht anfahren, erreichen Sie über schöne Geh- und Radwege.

Information:

Die Tourismusvereine des Hochpustertales erteilen Informationen über die Fahrpläne in und außerhalb der Region. Beinahe alle Zugbahnhöfen und Bushaltestellen sind mit Fahrplänen, Verkehrsspinnen und QR-Code ausgestattet.

Adresse - Information:

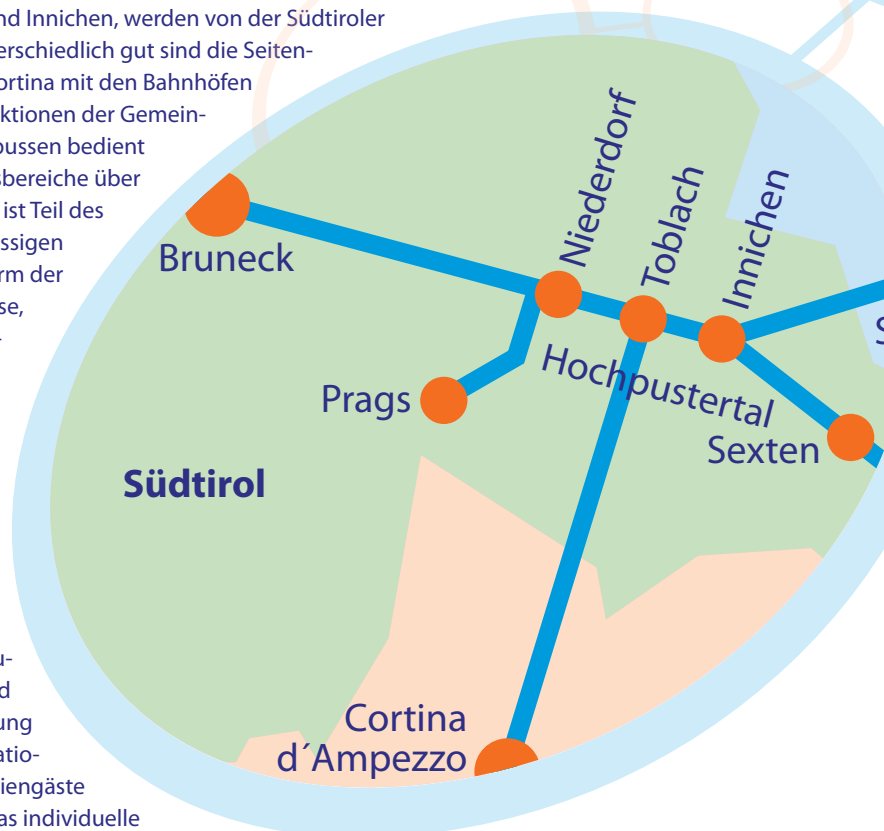
Tourismusverband Hochpustertal
I-39034 Toblach Dolomitenstr. 29
Tel: +39 0474-976151
E-mail info@hochpustertal.info
www.hochpustertal.info



...weitere Informationen

Das Hochpustertal, eine Ferienregion mit 10.000 Einwohnern, 20.000 Gästebetten und 2 Mio. Nächtigungen auf fünf Gemeinden verteilt, zeichnet sich in Bezug auf den öffentlichen Verkehr durch einen sehr hohen Erschließungsgrad und besonderen Komfort aus. Die Orte des Haupttales, Niederdorf, Toblach und Innichen, werden von der Südtiroler Regionalbahn beinahe im Halbstundentakt bedient. Unterschiedlich gut sind die Seitentäler Sextental, Pragsertal und das Höhlensteintal mit Cortina mit den Bahnhöfen des Haupttales verbunden. Während die peripheren Fraktionen der Gemeinden Innichen, Sexten, Niederdorf und Prags von Linienbussen bedient werden, verfügt Toblach für seine zerstreuten Siedlungsbereiche über einen innerörtlichen Citybus-Dienst. Das Hochpustertal ist Teil des Verbundnetzes „Südtirol-Pass“ und ermöglicht Ortsansässigen und Feriengästen eine komfortable und nachhaltige Form der Mobilität im Hochpustertal wie in ganz Südtirol. Hinweise, wonach in einigen Familien kein Zweitauto mehr angeschafft wird und Schätzungen, wonach sich die gefahrenen PKW-Kilometer vieler Ortsansässiger jährlich verringern, veranlassen Fachleute zur Feststellung, dass die im Hochpustertal durch Mobilität verursachten CO₂-Emissionen, bedeutend geringer sind als auf nationaler Ebene. Das Zusammenwirken der verbesserten Transportstrukturen im öffentlichen Bereich und das wachsende Bewusstsein der Bevölkerung und Gäste für eine umweltbewusste Auswahl und Nutzung der Verkehrsmittel wird im Hochpustertal in nächster Zukunft zu einem bescheideneren Motorisierungsgrad und zu einer Reduzierung der individuellen Streckenfahrlleistung führen. Gemeindeverwaltungen und Tourismusorganisationen der Region sind darum bemüht, auch die vielen Feriengäste von der Notwendigkeit zu überzeugen, im Urlaub auf das individuelle Transportmittel PKW zu verzichten oder - im besten Fall - das Auto zu Hause zu lassen und mit dem Zug anzureisen.

Zur Zeit wird daran gearbeitet die Pustertal-Bahn bis nach Sillian-Lienz (Osttirol) zu erweitern und eine Zughaltestelle Vierschach einzurichten. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, das Skigebiet Helm unmittelbar an die Bahn anzubinden, so wie das für das Skigebiet Kronplatz seit 2012 der Fall ist.



Diese Etappe ist nur ein Blatt der Blüte....

... der vielen kleinen Schauplätze der Nachhaltigkeit im Hochpustertal. Informationen zu weiteren ECO-Tour-Etappen sowie über organisierte ECO-Tours im gesamten Projektgebiet erhalten Sie auf der Webseite des Projektes: www.klima-dl.eu

Informationen zur Region unter www.hochpustertal.it und über die Verantwortlichen dieser Initiative www.toblacher-gespraechе.it

Öffentliche Verkehrsmittel im Hochpustertal:
www.sii.bz.it

